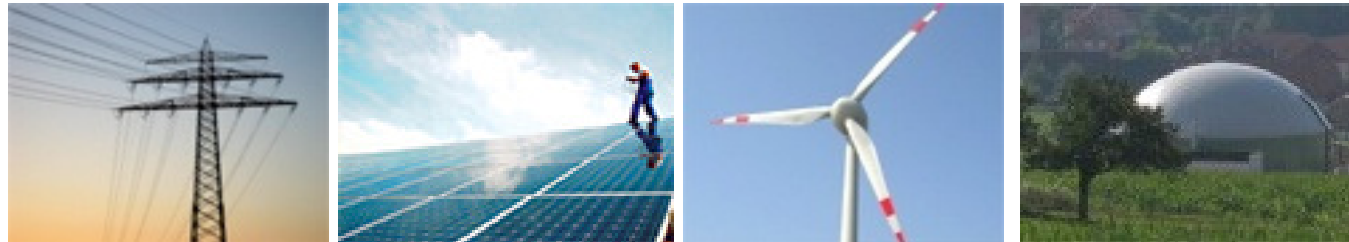




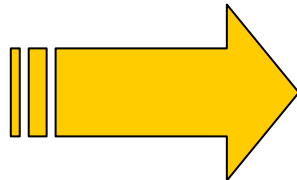
Politische Rahmenbedingungen für die E-Mobility

Umweltcampus Birlenfeld, 11. September 2009



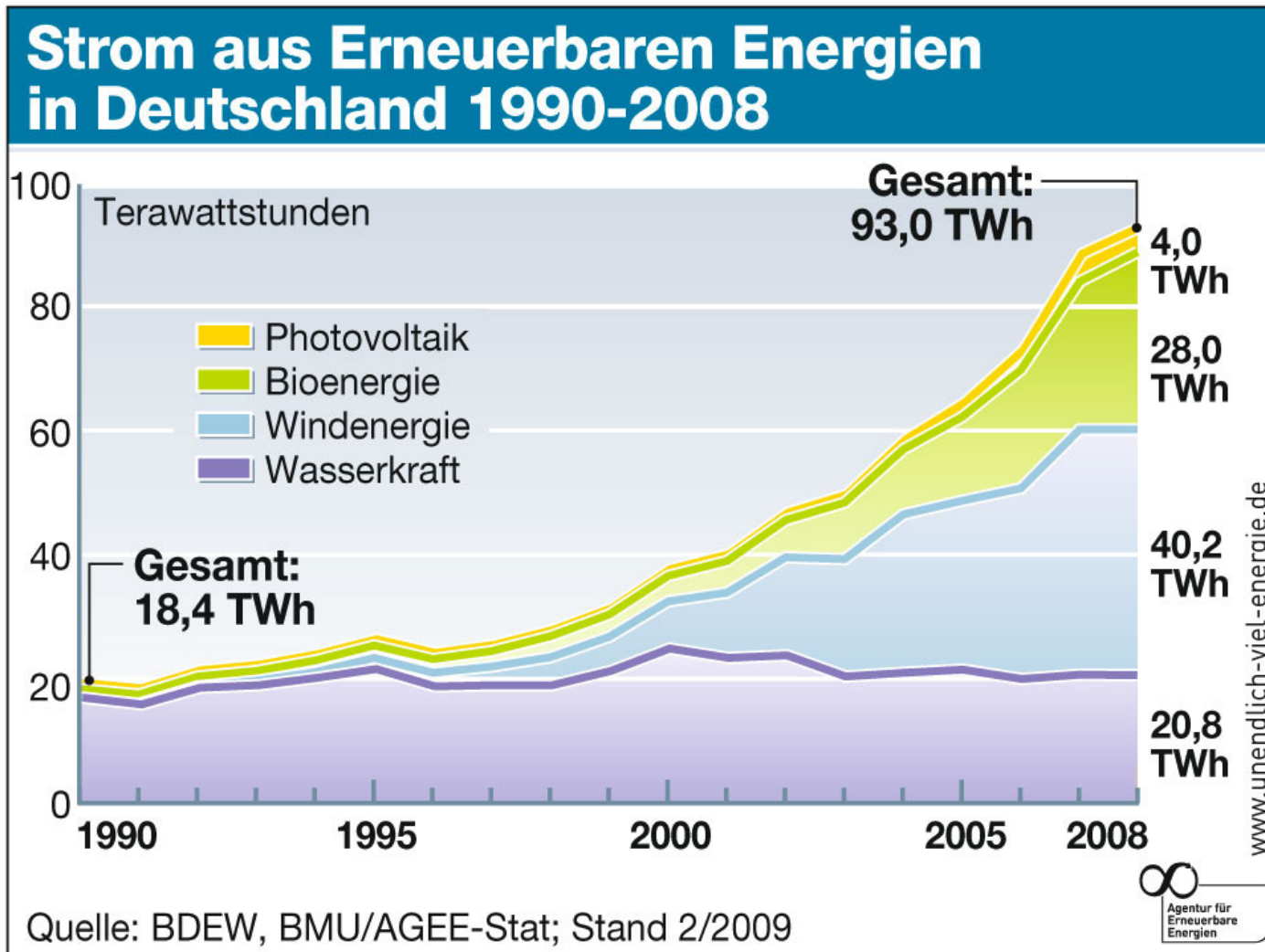


1. Grundvoraussetzung für die E-Mobility:



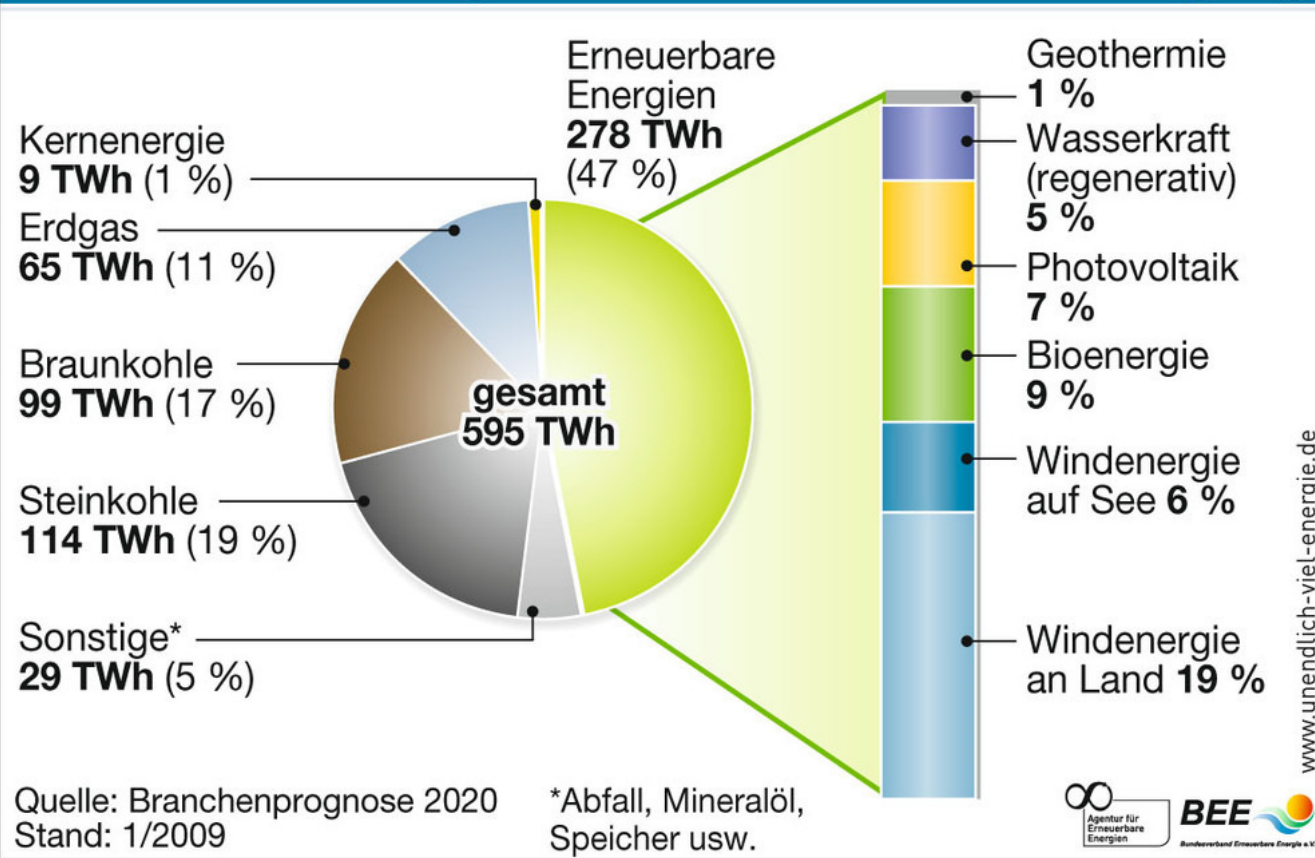
Ist ein Strommix mit einem möglichst hohen Anteil Erneuerbarer Energien, der sich bis zum Jahr 2020 im Rahmen der Ausbauprognose des Bundesverbands Erneuerbare Energien **oder darüber** bewegt.

Je höher der Anteil Erneuerbarer Energien im Stromsektor, desto ökologisch sinnhafter ist der breite Einsatz von Elektrofahrzeugen.



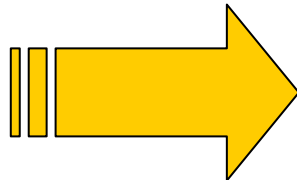


Der Strommix im Jahr 2020: Erneuerbare Energien sichern 47 % der Versorgung





Weiterhin Vorrang für Erneuerbare Energien:

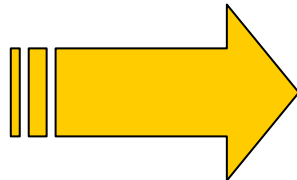


Das Erneuerbare-Energien-Gesetz muss weiterbestehen, um einen zügigen Ausbau des Anteils Erneuerbarer Energien im Stromsektor zu gewährleisten.

Quotenmodelle und Zertifikatshandel würden den Ausbau Erneuerbarer Energien deutlich verlangsamen.



Vorrang auch in der Raumordnung:

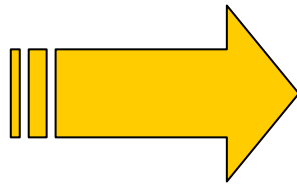


Analog zum Erneuerbare-Energien-Gesetz müssen die Erneuerbaren Energien auch in der Raumordnung als vorrangiger öffentlicher Belang verankert werden.

Ein entsprechender Entwurf eines „Gesetzes für den Vorrang Erneuerbarer Energien in der Landesplanung“ ist von EUROSOLAR 2008 für das Bundesland Hessen vorgelegt worden.



Einbindung von Elektrofahrzeugen und Plug-in-Hybriden in ein novelliertes EEG mit Kombikraftwerksbonus:

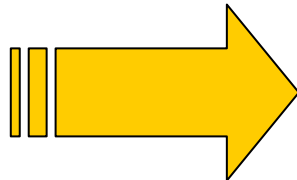


Das in Zukunft zur Verfügung stehende dezentrale enorme Speicherpotenzial der Fahrzeuge muss in Wert gesetzt werden.

Elektrofahrzeuge können so zeitweise für die Aufnahme und später auch Rückeinspeisung regenerativen Stroms zur Verfügung stehen.



Kombikraftwerksbonus begünstigt technische Innovation

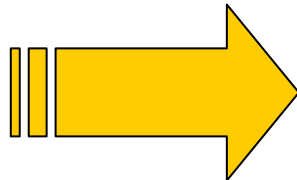


Ein entsprechendes Gesetz schafft einen breiten, stabilen Markt für Energiespeichertechnologien und die nötigen Informationstechnologien.

Zwischen stationären und mobilen Anwendungen kommt es zu positiven Wechselbeziehungen.



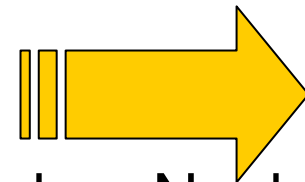
Technik- und Softwareentwicklung für das Konzept Vehicle-to-grid



Schaffung eines Demonstrationsprogramms des Bundes mit entsprechender finanzieller Ausstattung z. B. für kommunale Energieversorger im Rahmen von Flottenversuchen.



Keine fossil-atomare Elektromobilität:

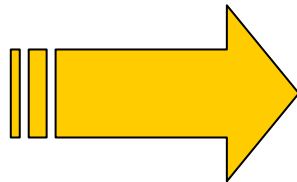


Ein zügiger Ausbau der Erneuerbaren Energien entzieht dem Neubau fossiler Grundlastgroßkraftwerke die ökonomische Grundlage.

Die Elektromobilität darf nicht dazu missbraucht werden, fossilen Großkraftwerken die nötigen Vollaststunden zu verschaffen oder sogar verlängerte Laufzeiten von Atomkraftwerken zu rechtfertigen.



Kein Greenwashing fossilen Stroms:

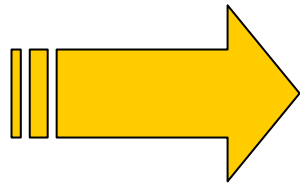


Nur Elektroautos deren Strombezug über Erneuerbare Energien gedeckt wird, leisten einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz.

Erfolgt der Bezug hingegen auf fossil-atomarer Basis werden die Emissionen nur räumlich verlagert. **Dem muss steuerrechtlich deutlich Rechnung getragen werden.**



Regenerative Stromtankstellen:



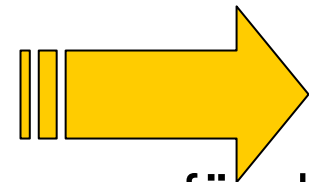
Es muss sichergestellt sein, dass an jeder Stromtankstellen regenerativer Strom bezogen werden kann.



Regenerativ erzeugter Strom ist darüber hinaus steuerlich zu begünstigen, z. B. durch den Wegfall der Stromsteuer, das führt zu einer Vergünstigung von Ökostrom von circa 2 Cent.



Steuerbefreiung nur bei Ökostrombezug:



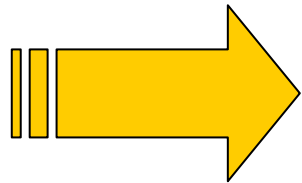
Elektroautos sind nur dann von der Kfz-Steuer zu befreien, wenn für das Fahrzeug ein entsprechender Ökostromvertrag besteht oder der Strom regenerativ selbst erzeugt wird.



Die Kfz-Steuer für Elektroautos richtet sich ansonsten nach dem CO₂-Ausstoß der Stromerzeugung.



Kraftfahrzeugsteuer auf der Basis der CO₂-Emissionen :



Greift nur bei einer deutlichen Differenzierung zwischen emissionsarmen- bzw. freien Fahrzeugen



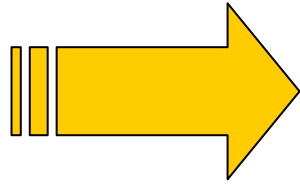
und solchen mit hohen Emissionen.



Grundlage wäre ein progressiver Steuersatz wie er z. B. auch vom Verkehrsclub Deutschland VCD gefordert wird.



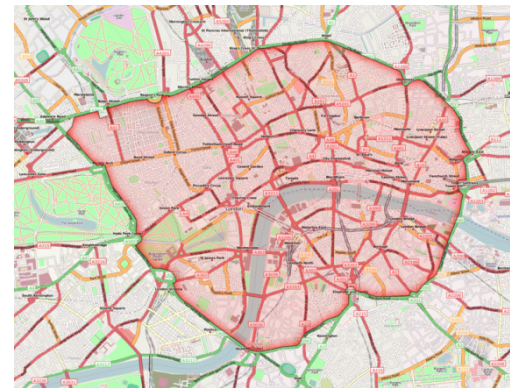
Ordnungsrechtliche Anreize



Citymaut analog zur „Congestion Charge“ in London, von der Elektroautos ausgenommen sind.

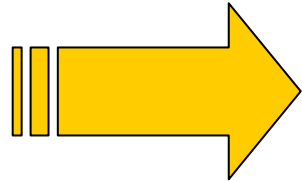
Nullemissionsplakette

Spezielle Parkplätze für Elektroautos





Pioniermarkt durch öffentliche Beschaffung

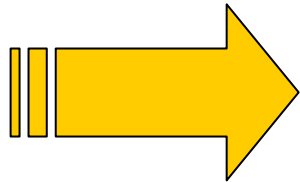


Ausschreibungen von Fahrzeugflotten des Bundes enthalten einen steigenden Anteil von Plug-In-Hybriden und Elektrofahrzeugen und die Bereitstellung einer entsprechenden Ladeinfrastruktur.

Bundesinitiative mit Ländern und Kommunen für eine prioritäre öffentliche Beschaffung entsprechender Fahrzeuge.



Umweltprämie 2.0 für die ersten 100.000 Fahrzeuge?

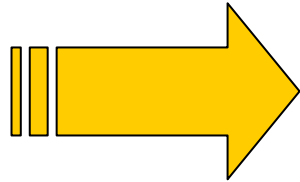


Eine einseitige hohe Subventionierung des individuellen Personenverkehrs ist sicherlich diskussionswürdig.

Eine nachhaltige Verkehrspolitik darf sich nicht nur auf den Individualverkehr stützen, sondern muss ganzheitliche Konzepte entwickeln.



Eine andere Mobilitätskultur und -politik



Schiene

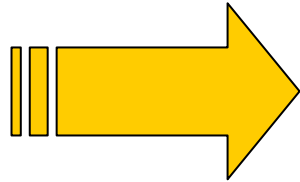
Verkehrsträger vernetzen und Verbundkonzepte entwickeln, um z.B. im Güterverkehr die stärker zu nutzen.

Moderne Stadt- und Raumplanung muss endlich unnötige Wege vermeiden helfen.

Ein ökologischer Verkehrsträger wie die Bahn darf nicht steuerlich benachteiligt werden.



Andere Formen der Elektromobilität



Strombasierter ÖPNV muss wie z. B. in Frankreich, wo die Straßenbahn eine Renaissance erlebt, viel stärker gefördert werden.





Kopf an: Motor aus. Für null CO2 auf Kurzstrecken.



Satteln wir auf!

Die Städte Die Kampagne Die Blitzeraktion Kurzstrecken 1x1 Presse

So haben Sie gewählt

Wer ist der Schönste im ganzen Land?

"Welches ist Ihr Lieblingspruch aus unserer „Kopf-an“-Kampagne?“ haben wir Sie in den letzten Wochen gefragt. Und auch Ihre Kreativität war beim Entwickeln eigener Sprüche gefordert... und hier sind die Ergebnisse der Wahl...



[► mehr Infos](#)

Die Blitzeraktion - Das Gewinnspiel

Jetzt auch auf der Eurobike: Geblitzt werden und gewinnen

Wer sich auf dem Weg zur Messe zu Fuß oder auf dem Rad blitzen lässt, bekommt keine Punkte in Flensburg, sondern tolle Gewinne, zum Beispiel eine Radreise für 2 Personen.



[► mehr Infos](#)

Die Städte - Aktionstage



Dortmund



Bamberg



Karlsruhe



Halle an der Saale

[► mehr](#)

[► mehr](#)

[► mehr](#)

[► mehr](#)

Klimabotschafter werden

Werden Sie Klimabotschafter!

Empfehlen Sie die Seite weiter! 200 Reflektorbänder zu gewinnen.

[► Jetzt weiterempfehlen](#)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



**weitere Informationen:
www.eurosolar.org
www.wcre.org**